

heim mit großer Stimmeneinheit gefällt, während Herr August Bremer-Alzei zum Abgeordneten deselben Bezirks gewählt wurde.

* **Stamaringen**, 29. Mai. Die deutsche Eisenbahntarif-Kommission, wozu Vertreter aus ganz Deutschland und der Schweiz entsandt sind, begann heute ihre Sitzungen.
* **Strasbourg**, 1. C. 29. Mai. Der französische Internatssekretär im Ministerium des Innern, v. Mlay, ist in Münden, das sich als Privatdocent für Nationalökonomie, Statistik und Hygieneprüfung an der hiesigen Universität habilitiert und wird heute Vorlesungen im nächsten Wintersemester beginnen.

Oesterreich-Ungarn.

* **Wien**, 29. Mai. Im Steueranschuße erklärte der Regierungsvorsteher, mit der Reform der direkten Steuern müsse die Einführung einer progressiven Personalsteuereinkommensteuer Hand in Hand gehen. Den Scheitern der Einbringung einer solchen Vorlage sei er auszuweichen nicht ermächtigt. Dem Antrage bezüglich Erhöhung der Vermögenssteuer für Neubauten mit Arbeiterwohnungen lehne die Regierung sympathisch gegenüber.
* **Wetz**, 29. Mai. Das Haus der Abgeordneten begann heute die Beratung der Verwaltungsvorlage. Die äußere Zinke verhielt sich wiederholt den Berichterstatter durch Lärm und Jauchz zu unerschrocken. Die Regierungspartei nahm keine feine Sympathie an.

Schweiz.

* **Bern**, 29. Mai. Der Bundesrat beantragt bei der Bundesversammlung, aus den 8 Armeedivisionen 4 Armeekorps zu bilden. Die Kommandanten der Armeekorps würden vom Bundesrat frei aus den höheren Offizieren gewählt, die Divisionen würden aus unterirdlichen Vorkriegsmitgliedern einer Kommission unter Vorzug des Chefs des Militärdepartements, bestehend aus sämtlichen Armeekorpskommandanten, vier Offizieren und dem Chef des Stabskorps. In diesem Sinne würde die gegenwärtige Militärorganisation abgeändert werden.

Italien.

* **Rom**, 29. Mai. Ein afrikanischer Berichterstatter des Popolo Romano, welcher ausführlich die Kommission habe aus eigenen Antriebe direkte Unterhandlungen mit Ras Alin in Abtrotzung der vielbesprochenen Marsch-Expedition eine Geländeerkundung. Die Zusammenkunft zwischen dem General Diquet und Ras Alin ist schon bestimmt. Zwischen der Kommission und dem Generalkommandanten Gamboldi ist ein Zerwürfniß entstanden.
- Angehörige des fortdauernden Rückganges der Staatseinnahmen hält der Finanzminister den Rückfall weiterer 11 Mill. für wahrscheinlich, sobald der Vorschlag des Budgets für ein Lieferverbot von 8 Millionen wieder einen Zuschlag von 6 Mill. aufweist, welche durch erhöhte Eingänge verschiedener Zölle gedeckt werden sollen.

Frankreich.

* **Paris**, 29. Mai. Der wegen der Melintaffaire in der Presse verurtheilte Feuilletonist ist geflüchtet, mehrere Klänge für Zeitungsarbeiten zu haben, ohne, wie er sagt, deren Ertrag zu kennen. Die Verhandlungen werden fortgesetzt, besonders wird auf italienische und englische Lieferungen des intimierten Buches gefahndet.
- In der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer wurde von einer Anzahl Deputirten ein Gesetzentwurf vorgelegt, dem zufolge jeder Arbeiter oder sonstiger Angestellter eines staatlichen Industrie-Unternehmens nach dreijähriger Dienstzeit an dem Gewinn theilnehmen soll.
- Weiter wurde die Aufstellung für Setzungen wofen, die erste denartige in Paris, auf dem Marsfelde eröffnet. Etwa 3600 Zeitungen und Zeitblätter lagen an.

Großbritannien.

* **London**, 29. Mai. Die Contempore Review veröffentlicht einen „Italienischer Staatsmann“ unterzeichneten, zweifellos von Crispit verfaßten Artikel, welcher ausführlich, Italien habe Frankreich wenig zu danken. Napoleon's Wahn eines nationalen Bundes sei durch Alessandria vereitelt worden. Der ursprüngliche Kriegszweck Italiens im Jahre 1866 sei gewesen an den Seltsamen vorüber gegen Wien zu marschiren, Napoleon habe Italien gedrängt, gegen das Festungswerk zu rücken. Der Tag von Solfero sei das Urtheil über diesen französischen Kriegszweck gewesen.
- Das Unterhaus nahm in erster Lesung die Bill betreffend den Hochseefang im Bering'schen Meer an.

Rußland.

* **Petersburg**, 29. Mai. In Folge der letzten Juden-ausweisungen scheint die Meise des Jaren dessen Umgebung zu beunruhigen, man befürchtet während des Aufenthaltes des Jaren in Moskau Schlimmes für die Sicherheit desselben. Die nächsten Vorkehrungsmaßregeln, durch Verärthung der Polizei u. s. w., sind bereits getroffen worden. Die ganze Bahndirektion nach Moskau wird von Truppen bewacht.
- Wegen des „Beredens“, daß sie ihre Parklinder ermbalten, sich trennen und fest zur ewigen Ewigkeit zu haben, werden nach russischen Senat zwei evangelische Pastoren, Frau und Kranke, in Russland zu acht Monaten Gefängniß verurtheilt, während ein dritter Pastor, Eisenhändler, nach Sibirien verbannt wurde. Legierer, der Vater von 8 Kindern ist, vergiftete sich. Frau und Kranke wandten sich an die Gnade des Jaren Alexander, der indessen die Strafe noch dahin verminderte, daß beide Pastoren überhaupt nicht mehr ein geistliches Amt in den Diocesen vornehmen dürfen.

Orient.

* **Sofaweh**, 29. Mai. Der Kriegsminister Oberst Lajobary brachte in der Kammer einen Gesetzentwurf ein, betreffend die Reorganisation der Territorial-Infanterie und die Umgestaltung eines Theiles der Territorial-Kavallerie in stehende Kavallerie.
- Der Arbeitsminister Dianeco fordert einen Kredit von acht Millionen Francs zur Erhöhung des Eisenbahnbetriebs.
* **Konstantinopel**, 29. Mai. Die Verhandlungen über den Abschluß eines Handelsvertrages zwischen England und der Türkei sind wieder aufgenommen. Die Verhandlungen dürften, da der Sultan den Abschluß eines Handelsvertrages wünscht, in kurzer Zeit zu Ende geführt werden.

Lokales.

Der Redakteur unserer Original-Notiz-Berichte ist mit Carlensangebe gekannt. Halle, 30. Mai.
* Zur Retortwahl. Die Wahl des Herrn Professor Dr. Kaupich zum Rektor unserer Hochschule für das Studienjahr 1891/92, ist beschloffen worden. Bekanntlich ist der Gewählte Kandidat.

* **Befähigung**. Der gegenwärtig hier als Hilfsarbeiter des Magistrats beschäftigte Gerichtsdilettant Dr. Götmer, der, wie wir S. 1. melden, zum Bürgermeister von Bunzlau i. Schl. gewählt worden ist, hat die Befähigung dieser Würde erhalten.
* **Wittenskonferenz**. Am Dienstag, den 8. Juni, wird die alljährliche Frühjahrs-Wittenskonferenz auf dem Petersberg stattfinden, zu welcher die Geistlichen und Lehrer der hiesigen Einbildung erhalten haben, an welcher aber alle Wittensfreunde, auch Damen, theilnehmen können. Der Bundesrat wird durch die Verhandlungen des Wittensfestes und durch den Vortrag einiger Räumerequarte ausgebillt werden.
- Der evangelische Arbeiterverein hält am Montag Abend eine Versammlung in der Keller-Stuben-Halle ab. Der Vorsitzende Herr Peter A. Becker einen Vortrag über „Wider aus der Zeit der Erhebung Preußens“ halten.
* **Der Kulturverein „Germania“**, welcher vor Kurzem in unserer Stadt gegründet ist, verfolgt den Zweck, das geistige und kulturelle Leben zu fördern und materielle Bedürfnisse zu befriedigen und die hiesigen und auswärtigen Gelehrten und Restaurateuren nur gelernt, tüchtige und solide Leute vorzubereiten und den Vereinsthätigen ohne große Unkosten Stellen verschaffen werden; außerdem will der Verein seinen Mitgliedern in Fällen unvorhergesehenen Noth beistehen zur Seite stehen. Esungensverein. Am Montag, den 8. Juni, wird eine Versammlung (sonnig) stattfinden, in der der Vorsitzende Herr Peter A. Becker einen Vortrag über „Wider aus der Zeit der Erhebung Preußens“ halten.
* **Der Kulturverein „Germania“**, welcher vor Kurzem in unserer Stadt gegründet ist, verfolgt den Zweck, das geistige und kulturelle Leben zu fördern und materielle Bedürfnisse zu befriedigen und die hiesigen und auswärtigen Gelehrten und Restaurateuren nur gelernt, tüchtige und solide Leute vorzubereiten und den Vereinsthätigen ohne große Unkosten Stellen verschaffen werden; außerdem will der Verein seinen Mitgliedern in Fällen unvorhergesehenen Noth beistehen zur Seite stehen. Esungensverein. Am Montag, den 8. Juni, wird eine Versammlung (sonnig) stattfinden, in der der Vorsitzende Herr Peter A. Becker einen Vortrag über „Wider aus der Zeit der Erhebung Preußens“ halten.

* **Der Kulturverein „Germania“**, welcher vor Kurzem in unserer Stadt gegründet ist, verfolgt den Zweck, das geistige und kulturelle Leben zu fördern und materielle Bedürfnisse zu befriedigen und die hiesigen und auswärtigen Gelehrten und Restaurateuren nur gelernt, tüchtige und solide Leute vorzubereiten und den Vereinsthätigen ohne große Unkosten Stellen verschaffen werden; außerdem will der Verein seinen Mitgliedern in Fällen unvorhergesehenen Noth beistehen zur Seite stehen. Esungensverein. Am Montag, den 8. Juni, wird eine Versammlung (sonnig) stattfinden, in der der Vorsitzende Herr Peter A. Becker einen Vortrag über „Wider aus der Zeit der Erhebung Preußens“ halten.
* **Der Kulturverein „Germania“**, welcher vor Kurzem in unserer Stadt gegründet ist, verfolgt den Zweck, das geistige und kulturelle Leben zu fördern und materielle Bedürfnisse zu befriedigen und die hiesigen und auswärtigen Gelehrten und Restaurateuren nur gelernt, tüchtige und solide Leute vorzubereiten und den Vereinsthätigen ohne große Unkosten Stellen verschaffen werden; außerdem will der Verein seinen Mitgliedern in Fällen unvorhergesehenen Noth beistehen zur Seite stehen. Esungensverein. Am Montag, den 8. Juni, wird eine Versammlung (sonnig) stattfinden, in der der Vorsitzende Herr Peter A. Becker einen Vortrag über „Wider aus der Zeit der Erhebung Preußens“ halten.

* **Der Kulturverein „Germania“**, welcher vor Kurzem in unserer Stadt gegründet ist, verfolgt den Zweck, das geistige und kulturelle Leben zu fördern und materielle Bedürfnisse zu befriedigen und die hiesigen und auswärtigen Gelehrten und Restaurateuren nur gelernt, tüchtige und solide Leute vorzubereiten und den Vereinsthätigen ohne große Unkosten Stellen verschaffen werden; außerdem will der Verein seinen Mitgliedern in Fällen unvorhergesehenen Noth beistehen zur Seite stehen. Esungensverein. Am Montag, den 8. Juni, wird eine Versammlung (sonnig) stattfinden, in der der Vorsitzende Herr Peter A. Becker einen Vortrag über „Wider aus der Zeit der Erhebung Preußens“ halten.

* **Der Kulturverein „Germania“**, welcher vor Kurzem in unserer Stadt gegründet ist, verfolgt den Zweck, das geistige und kulturelle Leben zu fördern und materielle Bedürfnisse zu befriedigen und die hiesigen und auswärtigen Gelehrten und Restaurateuren nur gelernt, tüchtige und solide Leute vorzubereiten und den Vereinsthätigen ohne große Unkosten Stellen verschaffen werden; außerdem will der Verein seinen Mitgliedern in Fällen unvorhergesehenen Noth beistehen zur Seite stehen. Esungensverein. Am Montag, den 8. Juni, wird eine Versammlung (sonnig) stattfinden, in der der Vorsitzende Herr Peter A. Becker einen Vortrag über „Wider aus der Zeit der Erhebung Preußens“ halten.

* **Der Kulturverein „Germania“**, welcher vor Kurzem in unserer Stadt gegründet ist, verfolgt den Zweck, das geistige und kulturelle Leben zu fördern und materielle Bedürfnisse zu befriedigen und die hiesigen und auswärtigen Gelehrten und Restaurateuren nur gelernt, tüchtige und solide Leute vorzubereiten und den Vereinsthätigen ohne große Unkosten Stellen verschaffen werden; außerdem will der Verein seinen Mitgliedern in Fällen unvorhergesehenen Noth beistehen zur Seite stehen. Esungensverein. Am Montag, den 8. Juni, wird eine Versammlung (sonnig) stattfinden, in der der Vorsitzende Herr Peter A. Becker einen Vortrag über „Wider aus der Zeit der Erhebung Preußens“ halten.

* **Der Kulturverein „Germania“**, welcher vor Kurzem in unserer Stadt gegründet ist, verfolgt den Zweck, das geistige und kulturelle Leben zu fördern und materielle Bedürfnisse zu befriedigen und die hiesigen und auswärtigen Gelehrten und Restaurateuren nur gelernt, tüchtige und solide Leute vorzubereiten und den Vereinsthätigen ohne große Unkosten Stellen verschaffen werden; außerdem will der Verein seinen Mitgliedern in Fällen unvorhergesehenen Noth beistehen zur Seite stehen. Esungensverein. Am Montag, den 8. Juni, wird eine Versammlung (sonnig) stattfinden, in der der Vorsitzende Herr Peter A. Becker einen Vortrag über „Wider aus der Zeit der Erhebung Preußens“ halten.

* **Der Kulturverein „Germania“**, welcher vor Kurzem in unserer Stadt gegründet ist, verfolgt den Zweck, das geistige und kulturelle Leben zu fördern und materielle Bedürfnisse zu befriedigen und die hiesigen und auswärtigen Gelehrten und Restaurateuren nur gelernt, tüchtige und solide Leute vorzubereiten und den Vereinsthätigen ohne große Unkosten Stellen verschaffen werden; außerdem will der Verein seinen Mitgliedern in Fällen unvorhergesehenen Noth beistehen zur Seite stehen. Esungensverein. Am Montag, den 8. Juni, wird eine Versammlung (sonnig) stattfinden, in der der Vorsitzende Herr Peter A. Becker einen Vortrag über „Wider aus der Zeit der Erhebung Preußens“ halten.

* **Der Kulturverein „Germania“**, welcher vor Kurzem in unserer Stadt gegründet ist, verfolgt den Zweck, das geistige und kulturelle Leben zu fördern und materielle Bedürfnisse zu befriedigen und die hiesigen und auswärtigen Gelehrten und Restaurateuren nur gelernt, tüchtige und solide Leute vorzubereiten und den Vereinsthätigen ohne große Unkosten Stellen verschaffen werden; außerdem will der Verein seinen Mitgliedern in Fällen unvorhergesehenen Noth beistehen zur Seite stehen. Esungensverein. Am Montag, den 8. Juni, wird eine Versammlung (sonnig) stattfinden, in der der Vorsitzende Herr Peter A. Becker einen Vortrag über „Wider aus der Zeit der Erhebung Preußens“ halten.

* **Der Kulturverein „Germania“**, welcher vor Kurzem in unserer Stadt gegründet ist, verfolgt den Zweck, das geistige und kulturelle Leben zu fördern und materielle Bedürfnisse zu befriedigen und die hiesigen und auswärtigen Gelehrten und Restaurateuren nur gelernt, tüchtige und solide Leute vorzubereiten und den Vereinsthätigen ohne große Unkosten Stellen verschaffen werden; außerdem will der Verein seinen Mitgliedern in Fällen unvorhergesehenen Noth beistehen zur Seite stehen. Esungensverein. Am Montag, den 8. Juni, wird eine Versammlung (sonnig) stattfinden, in der der Vorsitzende Herr Peter A. Becker einen Vortrag über „Wider aus der Zeit der Erhebung Preußens“ halten.

* **Wien**, 29. Mai. Der Abgeordnete Reumirch sagte heute vor seinen Bräunern Wählern, die deutsche Reichspartei sei entschlossen, die Wahlen offen zu lassen, die parlamentarische Situation dürfe ermöglicht sein, in Verein mit der Regierung das wirtschaftliche Programm der Zwanziger durchzuführen. Diese Ausführungen werden hier, bei der bedeutenden Stellung Reumirch's in der Partei, sehr beachtet.
* **Amsterdam**, 29. Mai. Der Besuch des deutschen Kaisers in Amsterdam ist endgiltig festgesetzt auf den 1. bis 8. Juli.

* **Saag**, 29. Mai. Der Minister des Aeußeren erklärte in der zweiten Kammer, wo holländische Gesandten in Petersburg eine Depesche erhalten zu haben, wonach der Schiedsrichter des Jaren im Surinam freit für Holland und glücklich sei.
* **Wien**, 29. Mai. Auf Benachtheiligung des Reiches wurde heute eine Deklaration bei der Kammer du Comptoir de Commerce in Brüssel abgegeben. Die Deklaration wurde polizeilich überwacht; ebenso unterliegen die Bureaukrassen einer polizeilichen Überwachung. Ueber die Ursache dieser Maßregel ist bis jetzt nichts bekannt.

* **Paris**, 29. Mai. Heute kam es zu einem Zwischenfall bei der Ausstellung im Runkelpalast. Die Polizei ließ zwei Gemälde entfernen, deren erster von Montabian ist. Es stellt den Kaiser Wilhelm dar. Auf dem Bilde befinden sich weiter zwei Frauenbilder, welche von Frauen geköpft werden und Gesicht und Gefühlsvermögen vermissen lassen. Es hat die Aufschrift „Unterdrückte Völker“. Das zweite ist von René Buauelin. Es zeigt eine Pyramide, von welcher fünfzigsteher Soldaten gebildet. Die Spitze der granuloellen Pyramide bildet der Kopf Jules Ferras. Es trägt den Titel „Finis coronat opus.“
* **Rom**, 29. Mai. Die „Voce della Patria“ meldet, angeblich aus antiker Quelle, die Kammeraufhebung siehe im Herbst bevor. — Auch weitere Meldungen aus Catania ist in Unterbrechung eingeleitet und viele Berichten vongenommen.

* **Wien**, 29. Mai. Der Kaiser und die Kaiserin sind von der Großfürstin Zena gegen 8 Uhr Abends hier eingetroffen. Der Großfürst Sergius war dem Herrscherpaar bis zur Station Altm entgegengefahren. Auf dem hiesigen Bahnhofe wurden sie von der Großfürstin Sergius und den Söhnen der militärischen und Zivilbehörden empfangen. Auf der Fahrt nach dem Hotel begrüßte das Volk den Kaiser und die Kaiserin mit lebhaftem Jubel. Die Stadt ist festlich geschmückt.
* **London**, 29. Mai. Die hiesigen Dombausutstatter und Konstruktoren stellen hiesigen Forderungen, wie sie ihren Bankier Gesellen bewilligt worden sind. Ein Theil derselben ist ausständig.

Badzeitung.

Sommerliche Badluft. Durch ihre herrliche und gesunde Lage im höchsten Theile Thüringens, durch ihre an Natur Schönheiten außerordentlich reich umgebene, sowie durch mancherlei andere Annehmlichkeiten vereinigt Badluftbad auf der Saale, die über 12000 Einwohner zählende Merseburger das herrlichste Saalbad-Badluftbad, eine Menge von Kurorten, welche ihr nicht nur ein überaus angenehmes und ganz bequemes Aufenthalt bieten, sondern auch und dazu angethan sind, unter den Erholungsorten des hiesigen Thüringer Landes gerade Badluftbad eine hervorragende Stelle zu sichern. Das umgeben eines großen, schattigen Parkes gelegene Hotel und Kurhaus-Badluftbad bietet Kurgästen und Touristen einen angenehmen bequemen Aufenthalt bei mäßigen Preisen. Die Bade-Einrichtungen des Badluftbades sind ihrer Schönheit und Zweckmäßigkeit halber in ganz Deutschland berühmt. Über einfachen Wandbädern werden alle Arten medicinischer Bäder (Schweißbäder ausgenommen) verabreicht, ferner Schwitzkabinen, Douche- und elektrische Bäder, Vorduschen und Massagen.

Besliner Börse vom 30. Mai 1891.

Table with columns for market types (e.g., Disconto-Commanda, Berliner Handels-) and prices. Includes sub-section 'Anfangs-Course' with items like Elbethal-Bahn, Dux-Podenbahn, etc.

Wartbericht.

Table with columns for market types (e.g., Getreide pro Mangel, Butter pro Pund) and prices.

„Die Ausfahrt und ihre Gegner“ von W. Schimmling. Verlag von Pusthammer & Mühlbrecht, Berlin. Preis 80 Pf. Durch freie Uebersetzung zu beziehen.

Verkehrsbericht des „General-Anzeiger“.

Wortentscheidendes Wetter am 31. Mai und 1. Juni. Bei Süd- bis Westwind theils heiter, theils wolfig warm mit Gewitterregen.

* Der heutigen Nummer liegt in ihrer Anlage für Halle und Giebichenstein sowie einem Theile der Land-Anlage ein Extrablatt, betreffend das am morgigen Sonntag beschloffen stattfindende Frühjahrsfesten des Hall. Bienenclubs bei, worauf wir unsere Leser hiermit besonders aufmerksam machen.

Wiederstoff-Neste von 2-6 Meter, außergewöhnlich billig. Brummer & Co. Ulrichstr. 23.

Gegründet
1859.**J. LEWIN**Gegründet
1859.**4. Markt 4. Halle a. S. 4. Markt 4.**
Telephon-Anschluss Nr. 195 für Halle und ausserhalb.

Wegen

vorgerückter Saison

stelle ich meine gesammte

Damen- und Kinder-Confection

zu und unter Herstellungspreis zum Verkauf.

Ebenso sind in der Abtheilung für

Kleiderstoffe,

welche noch sehr gut mit Neuheiten dieser Saison sortirt ist, die Preise erheblich zurückgesetzt worden.

Mousselines, Satins, Zephyrs, Cretonnes, Cattune, Batiste

nur die besten Fabrikate in grossen Sortimenten zu den billigsten Preisen.

Cattun-Blousen

aus gutem, garantirt waschechten Madapolam
in grösster Muster-Auswahl
das Stück 115 Pfg.

Satin-Blousen

beste, garantirt waschechte Qualität
in grösster Muster-Auswahl
das Stück 125 Pfg.

Mousseline-Blousen

in hochaparter Ausführung und
in grösster Muster-Auswahl
das Stück 330 Pfg.

Steppdecken,

mit bester wollener oder baumwollener Füllung, von der einfachsten bis zur elegantesten Art, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Specialität: Schwarze Damen- und Kinder-Strümpfe,
■ garantirt echtfarbig ■ in allen Qualitäten und Preislagen.

Vortheilhaftes Angebot!

- Prima Damen-Zwirn-Handschuhe mit Raupen, 6 Knopf lang, das Paar **30** Pfg.
- Prima Damen-Zwirn-Handschuhe, beste Qualität, 6 Knopf lang, das Paar **33** Pfg.
- Prima Halbseidene Damen-Handschuhe, 6 Knopf lang, das Paar **60** Pfg.
- Prima Halbseidene Damen-Handschuhe, vorzügliche Qualität, 6 Knopf lang, das Paar **75** Pfg.
- Prima Halbseidene Damen-Handschuhe mit Raupen, 6 Knopf lang, das Paar **80** Pfg.